Gemeinsame
Wissenschaftskonferenz

Pressestelle

Friedrich-Ebert-Allee 38
53113 Bonn
Telefon 0228 5402-0
Fax 0228 5402-150
presse@gwk-bonn.de
http://www.gwk-bonn.de

Gemeinsame Wissenschaftskonferenz GWK

Pressemitteilung

Bonn, 28. März 2011
PM 11/2011

Qualitätspakt Lehre erfolgreich gestartet

194 Hochschulen haben sich beteiligt an der ersten Antragsrunde des Bund-Länder-Programms für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre (Qualitätspakt Lehre), der dritten Säule des Hochschulpaktes. Insgesamt wurden 204 Anträge bei der GWK eingereicht. Darunter sind 18 Verbundanträge, bei denen sich mehrere Hochschulen - auch mit außerhochschulischen Einrichtungen - zusammengeschlossen haben.

Zwölf in der Hochschullehre ausgewiesene Experten aus Wissenschaft, Studierendenschaft und Hochschulmanagement bewerten nun die Anträge auf ihre Förderwürdigkeit hin. Die Entscheidung über die Förderung trifft ein Auswahlgremium, dem neben den genannten Experten auch Vertreter des Bundes und der Länderseite angehören. Das Ergebnis wird Ende Mai 2011 vorliegen. Die Förderung soll zum Wintersemester 2011/2012 beginnen.

Der GWK-Vorsitzende, Senator Prof. Dr. Jürgen E. Zöllner (Berlin), erklärte: „Durch das Bund-Länderprogramm gibt es zusätzliche Anreize für die Hochschulen, Lehre und Studienbedingungen zu verbessern und dazu innovative Konzepte zu entwickeln. Die hohe Zahl der Anträge der Hochschulen ist ein gutes Zeichen. Durch das finanzielle Engagement des Bundes werden die bereits von den Ländern gestarteten umfassenden Maßnahmen zur Verbesserung der Lehre sinnvoll ergänzt."

Die stellvertretende GWK-Vorsitzende, Frau Bundesministerin Prof. Dr. Annette Schavan, betonte: „Die rund 2 Mrd. Euro Bundesgeld sind gut eingesetzt: 80 Prozent der antragsberechtigten Hochschulen haben sich beteiligt. Diese hohe Beteiligung zeigt, dass wir mit dem Qualitätspakt Lehre genau die richtige Antwort auf den Bedarf der Hochschulen und Studierenden gefunden haben. Auch in der regionalen Verteilung der Anträge ist die Hochschullandschaft gut abgebildet."

Bund und Länder haben den Qualitätspakt Lehre als dritte Säule des Hochschulpaktes im Juni 2010 beschlossen. Er soll Maßnahmen zur kapazitätsneutralen Personalgewinnung, Personalqualifizierung und zur Weiterentwicklung der Lehrqualität fördern. Der Bund stellt dafür bis zum Jahr 2020 rund 2 Mrd. Euro zur Verfügung. Das jeweilige Sitzland stellt die Gesamtfinanzierung sicher. In einer zweiten Bewilligungsrunde können zum 30. September 2011 weitere Anträge vorgelegt werden. Antragsberechtigt sind alle staatlichen Hochschulen.